

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **S\*-Permutationen und Lagerrelationen**

1. Die in Toth (2015) eingeführte triadische Systemrelation  $S^* = [S, U, E]$  kann in den permutierten  $3! = 6$  Relationen, d.h. als  $[S, U, E]$ ,  $[S, E, U]$ ,  $[U, S, E]$ ,  $[U, E, S]$ ,  $[E, S, U]$  und  $[E, U, S]$  auftreten, damit tritt sie aber in einen ontischen Zusammenhang mit den in Toth (2012) definierten drei Lagerrelationen der Exessivität, Adessivität und Inessivität. Obwohl bei Systemen wie Menus wegen der vegetarischen Optionen S und U austauschbar sind und wegen weitgehender Freiheit in der Präsentation (anders also als z.B. bei Haus-Systemen) S, U und E prinzipiell in allen drei Lagerrelationen auftreten können, zeigt eine ontische Untersuchung, daß de facto nur eine sehr restringierte Menge von Kombinationen von S\*-Permutationen und Lagerrelationen tatsächlich realisiert werden.

### **2.1. Reis als Abschluß (E)**

Als E kann Reise nur adessiv auftreten.



## 2.2. Reis als Umgebung (U)

Als Umgebung kann Reis ebenfalls nur adessiv auftreten. Das gilt sogar bei pseudo-inessiven Timbales.



## 2.3. Reis als System

2.3.1. Im ersten Fall ist der Reis exessiv, allerdings bildet das Trägerobjekt der Füllung einen Teil des Systems und fungiert somit nicht als Umgebung.



2.3.2. Im zweiten Fall ist der Reis inessiv, allerdings muß er dann exessive Umgebungen besitzen.



Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen Systemdefinition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

27.4.2015